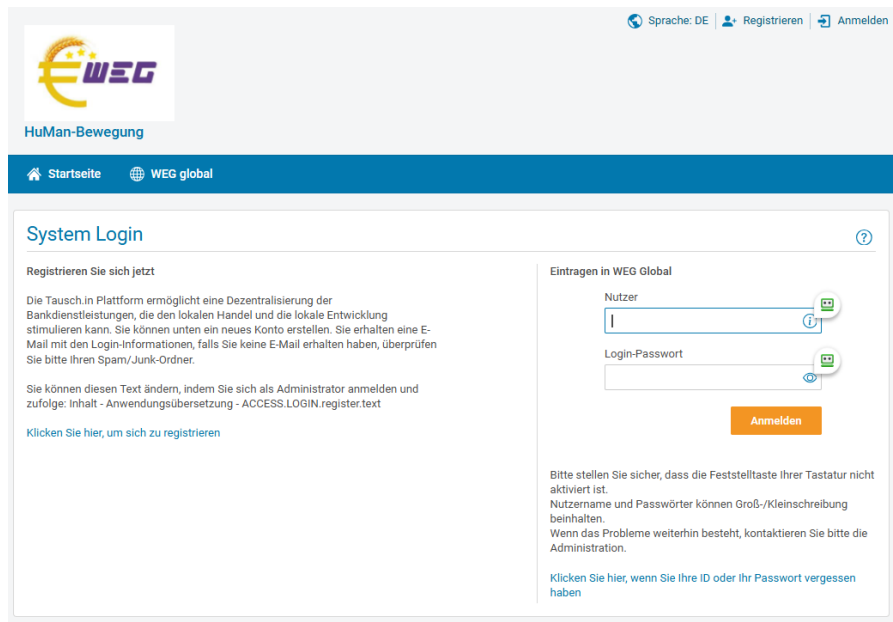


Steigern Sie mit «Barter» Ihren Umsatz und Gewinn für allgemeinen Wohlstand.

16. April 2016/von Thorsten Thon= TT USA – Aktualisiert am 04.01.2025 von HJK Klausner auf Schweiz/EU.

Kürzere Produktlebenszyklen, aggressiver Wettbewerb und unvorhergesehene Nachfrageschwankungen verlangen es heute mehr denn je, schnell und flexibel auf Marktveränderungen zu reagieren. Auf einer Reise in die USA bin ich «Thorsten Th» auf „Barter“ aufmerksam geworden. Das Internet und elektronische Marktplätze machen es möglich, dass heute viele kleinere und mittelständische Unternehmen über „Barter Exchanges“ unter Nutzung eigener **Währungen (W€)** ihre Waren und Dienstleistungen untereinander **handeln** und geldlos **verrechnen**. Sie erschließen sich so preiswert neue Märkte und realisieren Liquiditätsvorteile. Im folgenden möchte ich anhand eines praxisnahen Beispiels erklären, wie **Barter** auch in **WEG.global** –funktioniert.

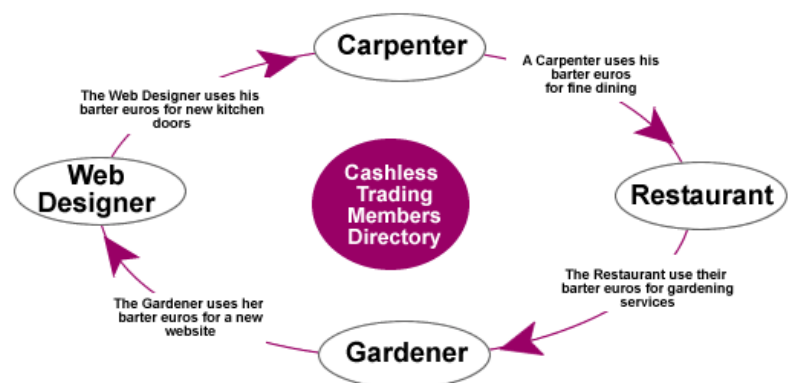
Cleverer Rechtsanwälte in den USA «bartern» als Vorreiter für den Rest der Welt!



Cynthia McKay, Rechtsanwältin in San Francisco, hat sich ihr Haus von einer Innenarchitektin einrichten lassen, ein Installateur hat ihre Heizungsanlage erneuert und ein Gärtner ihr Garagendach begrünt. Sie hat auch ihrem BMW neue Alufelgen und Breitreifen gegönnt, In-line-Skater für ihre Tochter gekauft und einen Mietwagen zum Flughafen genommen, um die teuren Parkgebühren zu sparen. Das Besondere dabei ist, dass sie für all diese Dinge keinen einzigen Dollar bezahlt hat.

Mit Barter bleibt die Kaufkraft im Barter-Club **WEG.global** gebunden

Cynthia McKay gehört zu einer weltweit wachsenden Anzahl von Unternehmen und Freiberuflern, die erfolgreich ein uraltes, bewährtes Konzept in seiner modernen Erscheinungsform nutzen – **Bartering**. (engl. to barter = tauschen, austauschen) bedeutet nichts anderes, als dass man seine eigenen Waren und Dienstleistungen gegen andere Waren und Dienstleistungen tauscht, ohne den Umweg über das Geld zu gehen. Jeder gibt das, was er hat, aber selbst nicht gebrauchen kann und kommt zu dem, was er gern haben möchte. **Modernes Bartering** hat allerdings nichts mehr mit dem ursprünglichen Tauschhandel zu tun. Vielmehr öffnet modernes, **computerisiertes Bartering** über **WEG.global (W€)** völlig neue, ungeahnte Geschäftsmöglichkeiten.



Cynthia ist Mitglied bei (**WEG.GLOBAL-USA**), der größten (schweizerischen) Bartergesellschaft. **WEG.GLOBAL USA** betreut ein Netzwerk von derzeit 35.000 Unternehmen aller Branchen und Größen sowie Freiberuflern, die sich gegenseitig Waren und Dienstleistungen liefern. Die Palette der **Angebote** reicht dabei vom einfachen Haarschnitt über Büromöbel bis zur Flugreise. Es gibt praktisch nichts, was nicht getauscht und gehandelt werden kann. Damit das Ganze auch reibungslos funktioniert, führt **WEG.GLOBAL USA** für jedes Mitglied ein **Verrechnungskonto**, über das die Mitglieder mit Barter-Schecks oder einer **Barter-Kreditkarte**

verfügen. „Wir verrechnen die ausgetauschten Leistungen in einer künstlichen Währung, dem Barter-Euro = **W€**, wobei ein Barter-W€ den gleichen Wert wie ein **Cash-€** hat“, sagt H-J Klausner, Manager bei **WEG.GLOBAL**. „Ein Mitglied braucht nichts von dem Mitglied zu beziehen, an den es eine Leistung erbracht hat. Vielmehr kann das Leistungsspektrum aller anderen **WEG.GLOBAL** -Mitglieder im **integrierten E-Shop** in Anspruch genommen werden. So ist unser Barter-System fast genauso flexibel wie Geld zu handhaben.“

So funktioniert eine Barter Exchange



Neben der Abwicklung des Zahlungsverkehrs speichert **WEG.GLOBAL** alle **Angebote** und **Nachfragen** der Mitglieder in leistungsfähigen Computern via «**E-Shops und Inseraten**». Die **WEG.GLOBAL** -Zentrale in Zürich mit ihrem modernen Rechenzentrum ist praktisch ein elektronischer **Marktplatz**, wo täglich Angebote von Nachfragen nach Waren und Dienstleistungen eingehen und in die richtigen Bahnen gelenkt werden. Jedes Mal, wenn Bedarf nach einer Leistung besteht, werden die in Frage kommenden **WEG.GLOBAL** -Mitglieder automatisch **via Email** oder Mobil-Tel. informiert. Ein Barter-Broker, hier **WEG-Begleiter** übernimmt die persönliche Betreuung eines jeden **WEG.GLOBAL** -Mitglieds. Er bearbeitet die **Bedarfsmeldungen** seiner Kunden, sucht qualifizierte **Lieferanten** innerhalb und ausserhalb des Barter-Pools, bemüht sich um neue Aufträge für seine Kunden und gibt ihnen ständig neue **Ideen** zur Nutzung des Barter-Systems. Für seine Dienstleistungen berechnet **WEG.GLOBAL** seinen Mitgliedern keine Aufnahmegebühr, jedoch eine **Waren-Transfer Provision** in Höhe von **3%** bei jedem Geschäft.

Die Vorteile eines solchen **multilateralen Barter-Systems** liegen klar auf der Hand. Als Marketinginstrument bietet Bartering potenziellen Kunden starke Kaufanreize **ohne Geld-Mangel**. Gibt es ein schlagkräftigeres Verkaufsargument als „**Zahlen Sie bei mir nicht mit Geld, sondern mit Ihrer eigenen Gegen-Leistungs-Verpflichtung** an alle Teilnehmer.“ Als Finanzierungsinstrument kann Bartering genutzt werden, um benötigte Güter und Dienstleistungen, statt mit Geld direkt mit den eigenen Leistungen zu bezahlen. Dies führt wiederum zu zusätzlichem Umsatz, der – wenn überhaupt – nur über kostspielige Werbung zu erzielen wäre. Jeder **Barter-W€**, den ein Mitglied ausgibt, fließt wieder in die eigene Tasche zurück. Die Kaufkraft der Mitglieder bleibt innerhalb des Barter-Pools gebunden und führt praktisch bei allen Beteiligten zu Umsatzsteigerungen.

„**Bartering** funktioniert am besten, wenn eine Firma nicht nur überschüssige Waren oder Dienstleistungen anzubieten hat, die sie sonst über konventionelle Vertriebskanäle nicht absetzen kann“, sagt HJK, sondern kann auch als die **neue Basis** eines **weltweiten Finanz-Systems ohne Zinsen** verwendet werden ab 2027. Durch das Barter-Netzwerk bekommen die Mitglieder Zugang zu einem Markt, der den Wettbewerbern verschlossen ist. Im Durchschnitt kann durch die Erschließung dieses Marktes jedes einzelne Mitglied 20-40% mehr Umsatz realisieren. Besonders in Branchen mit hoher Wettbewerbsintensität lohnt sich Bartering, um die eigene Marktposition zu festigen und weiter auszubauen. Da jedoch die bei **WEG.Global** integrierte «**Konkurs-Versicherung**» jedes Minus-Konto bei Konkurs übernehmen müsste, so ist es im **obersten Interesse** des **WEG.Global** Verrechnungs-Systems, beste **kostenlose** interne Werbung allen Teilnehmern mit hohen Minus-Konten anzubieten, damit dieses Minus durch Verkauf über neue bessere **Werbung** ausgeglichen wird.

„**Bartering** funktioniert am besten, wenn eine Firma nicht nur überschüssige Waren oder Dienstleistungen anzubieten hat, die sie sonst über konventionelle Vertriebskanäle nicht absetzen kann“, sagt HJK, sondern kann auch als die **neue Basis** eines **weltweiten Finanz-Systems ohne Zinsen** verwendet werden ab 2027. Durch das Barter-Netzwerk bekommen die Mitglieder Zugang zu einem Markt, der den Wettbewerbern verschlossen ist. Im Durchschnitt kann durch die Erschließung dieses Marktes jedes einzelne Mitglied 20-40% mehr Umsatz realisieren. Besonders in Branchen mit hoher Wettbewerbsintensität lohnt sich Bartering, um die eigene Marktposition zu festigen und weiter auszubauen. Da jedoch die bei **WEG.Global** integrierte «**Konkurs-Versicherung**» jedes Minus-Konto bei Konkurs übernehmen müsste, so ist es im **obersten Interesse** des **WEG.Global** Verrechnungs-Systems, beste **kostenlose** interne Werbung allen Teilnehmern mit hohen Minus-Konten anzubieten, damit dieses Minus durch Verkauf über neue bessere **Werbung** ausgeglichen wird.

Wie kann eine mangelnde Auslastung ausgeglichen werden?

„Wenn ich früher in meinen Terminkalender sah und feststellte, dass meine Arbeitswoche nicht vollständig ausgebucht war, dann wusste ich, dass mir wieder einmal eine Menge Honorare entgangen sind“, erklärt Cynthia. Pro Woche kann sie 40 Stunden Arbeitszeit verkaufen. Ihre Klienten haben sie allerdings nur insgesamt 30 Stunden in Anspruch genommen. Da sie eine Arbeitsstunde für 70 Dollar / W€ verkauft, sind ihr früher pro Jahr Honorare in Höhe von ca. 32.000 Dollar entgangen.

WEG.global wird grösster europäischer Barter Exchange

DAS GELDLOSE WARENKREDIT-SYSTEM ERNEUERT DIE GANZE WIRTSCHAFT UND SCHENKT EIN NEUES LEBENS-VERWIRKLICHUNGS-GEFÜHL!

REGISTRIEREN SIE SICH DORT UND ERÖFFNEN SIE EINEN ACCOUNT ODER LOGGEN SIE SICH EIN!

[HTTPS://WEG.WEG.GLOBAL](https://weg.weg.global)



WEG = WELT-EINHEITS-GELT / WORLD-EQUIVALENT-GIVING

Nicht nur Anwälte haben mit diesem Problem zu kämpfen. Praktisch sind alle Branchen betroffen, die „Raum“ oder „Zeit“ verkaufen. Beispiele hierfür sind ein **Restaurant** mit freien Tischen, eine Immobiliengesellschaft mit leerstehenden Büroflächen, ein Steuerberater mit freien Terminen oder eine Fluggesellschaft mit freien Sitzplätzen. Wenn all diese „verderblichen“ Leistungen zu einem bestimmten Zeitpunkt keinen Käufer gefunden haben **mangels ausreichender Kaufkraft in €** im Markt und der Kundschaft, die das Produkt dennoch dringend benötigt, dann ist der Umsatz für alle Zeiten verloren. Bar-

tering-Experten nennen dieses Phänomen ein „**Vakuum in Raum und Zeit**“ und verweisen darauf, dass durch Bartering in **W€** dieses Vakuum **mit Umsatz und Gewinn gefüllt** werden kann. Verkaufen Sie also auf «**Kompensation** in anderer Ware und Leistungen der Barter-Teilnehmer geldlos, stets ohne Zeitdruck, weil ohne Zinsen.

- Viele **Produkte**, die Menschen dringend benötigen, aber das erforderliche Geld der Monopol-Banken nicht vorhanden ist, werden nur dank Bartering **käuflich**, weil das «**WEG.Global**» einen «**Blanko-Waren-Kredit**» jederzeit jedem Teilnehmer freischalten kann und wird, damit **jegliche Nachfrage** nach Leistungen und Produkten auch ohne stets mangelndes Monopol-Geld via den «**WEG.Global-E-Shop**» gekauft und **bezahlt** werden kann (be-Zahlen = die Zahlen auf beiden Konten aufschreiben).

„Als **WEG.GLOBAL** -Mitglied verkaufe ich meine freien Kapazitäten für Barter-**W€**.“ Cynthia hat keine Probleme, neue Klienten über das Barter-Netzwerk zu finden. Früher war sie wie viele ihrer Kollegen auf Referenzen und Mundpropaganda angewiesen. Nur selten fand ein Klient zufällig oder über die Gelben Seiten zu ihr. Da sie als Rechtsanwältin keine Anzeigen oder Radiospots schalten darf, waren ihr die Hände gebunden, aktiv neue Klienten zu werben. Als **WEG.GLOBAL** -Mitglied hat Cynthia ihre Wettbewerbsposition beim Kampf um neue Klienten im Vergleich zu ihren Anwaltskollegen wesentlich verbessert. Die Werbung erledigt nun ihr **WEG-Begleiter** auf eigene Rechnung vom System. Nicht nur ihr Barter-WEG-Begleiter bringt ihr neue Klienten, sondern sie ist unter der Rubrik „Rechtsanwälte“ in den „Barter Pages“, dem offiziellen **WEG.GLOBAL -Mitgliederverzeichnis** aufgeführt. Ein **WEG.GLOBAL** -Mitglied kann sich auf diese Weise direkt darüber informieren, wo es seine Barter-**W€** gegen Waren und Dienstleistungen einlösen kann. **WEG.GLOBAL** -Mitglieder geben das Geschäft zuerst einem anderen **WEG.GLOBAL** -Mitglied, ehe sie sich auf die Suche nach anderen potentiellen Geschäftspartnern machen. Schließlich können sie bei einem anderen **WEG.GLOBAL** -Mitglied mit Barter-**W€** bezahlen, schonen so ihre Liquidität und steigern gleichzeitig ihr Umsatzvolumen um 20-50%.

Cynthia verdient durch **WEG.GLOBAL** jährlich etwa 35.000 Barter-**W€**. Die Bartereinnahmen nutzt sie, um Leistungen aus dem Barter-Pool zu beziehen und bisherige Geldausgaben zu ersetzen. Zum Beispiel ist sie jetzt großzügiger (dank zusätzlichem **Gewinnschutz**) zu Geschäftspartnern und lädt sie häufiger ins Restaurant zum Geschäftsessen ein. Da sie weiter keine besonders hohen geschäftlichen Ausgaben hat – schließlich kann sie ihre Steuern und Abgaben (noch) nicht mit Barter-**W€** bezahlen – nutzt sie ihre Barter-Dollar vorwiegend für den privaten Bedarf. Die 35.000.-

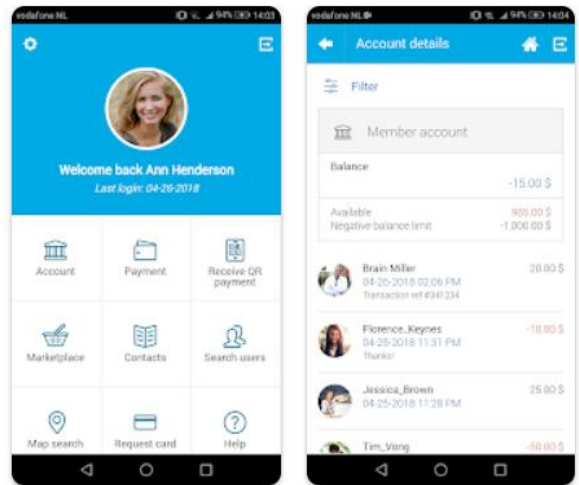
W€, die auf diese Weise frei geworden sind, investiert sie in die Ausbildung ihrer Tochter und in die eigene Altersvorsorge durch Aktienkauf in Barter **W€**.

Auch wenn **Barter-W€** noch kein **gesetzliches Zahlungsmittel** ist, was jedoch in der Schweiz für 2027 angestrebt wird, wacht der Fiskus über alle Barteraktivitäten. Bartering ist keine Veranstaltung zur organisierten Steuerhinterziehung. Das Finanzamt behandelt Bartergeschäfte genauso wie Geldgeschäfte. Bartereinkünfte sind steuerpflichtig, Barterausgaben sind abzugsfähig. Die **WEG.GLOBAL** Software hat für die Zukunft bereits den einzigen **12% Transfer-Steuersatz** integriert (ohne **Gewinnsteuern***), der dann Online an die **Staats-Kasse** als Gutschrift in **W€** abgeführt wird. Damit die Mitglieder auch genau Buch führen können, bekommen sie von **WEG.GLOBAL** jeden Monat einen Kontoauszug sowie eine Jahresabrechnung.

***Gewinn in WEG-Verrechnung ist nun das Mass für Einmaligkeit, steigert die Freiheit und die Motivation.**

Neue Technologien gaben dem Barter Tausch einen kräftigen Wachstumsschub

„Wir bieten unseren **WEG-Mitgliedern** nicht nur starke Wettbewerbsvorteile am Markt, sondern durch die Schaffung zusätzlicher **Kaufkraft** können die Vorteile der Arbeitsteilung besser genutzt werden“, erklärt HJK. Er verweist dabei insbesondere auf junge, expandierende Firmen, deren Cash-Flow arg strapaziert ist. Häufig versuchen sie, vieles selbst zu machen, weil sie sich einen **externen** Dienstleister nicht leisten können. Durch WEG-Bartering und unsere kostenlose **WEG-Begleiter** werden Dienstleistungen erschwinglich. Die Firmen realisieren auf diese Weise Produktivitätsgewinne und können sich intensiver ihren Kunden widmen. Zudem ist **WEG.GLOBAL** auch als **APP** in jedem **Handy** verwendbar, wobei auch das alte **Kassa-Cash** Konto in **€** darin verwendet wird als **Bank-Konto-Ersatz**.



Nach **HJKs** Meinung **wird Bartering das Finanzsystem des 21. Jahrhunderts revolutionieren**. „Schließlich haben wir mehr zu bieten als eine Bank.“ Während eine Bank ihren Kunden Gebühren und Zinsen dafür berechnet, nur dass sie ihnen das Zahlungsmittel bereitstellt, sorgt **WEG.GLOBAL** neben dem Zahlungsverkehr auch gleichzeitig für den **Absatz der Leistungen seiner Mitglieder** durch **integrierten E-Shop**. Da die Salden auf den Verrechnungskonten nicht verzinst werden, kann **WEG.GLOBAL** seinen Mitgliedern **zinslose Barter-Waren-Kredite** ab **W€ - 33'300.-** als **Standard-Einkaufsrahmen** bis zu **W€ 100 Mio.** einräumen. Diese sind zudem durch eine Verrechnungs-**Gebühr** von nur **1% gegen Konkurs** abgesichert. Bei der Einkaufsrahmenvergabe bewertet **WEG.GLOBAL** nicht mehr die **Bonität**, sondern nur das **Geschäftspotential**. Je höher der Bedarf nach Leistungen des Antragstellers im Barter-Pool ist, desto grosszügiger ist die eingeräumte **Waren-Kreditlinie** als Minus-Limite auf dem Verrechnungs-Konto in **W€**. **Zinslose** Barter-Freischaltungen der Konten ins Minus sind vor allem für junge Firmen interessant. Einerseits kann der Jungunternehmer seine ersten Ausgaben, wie z.B. Geschäftsausstattung und Werbung, kostengünstig finanzieren, andererseits kommt er durch das Barter-Netzwerk und seinen stets verfügbaren **WEG-Begleiter** schnell ins Geschäft und zu Kunden.

Bartering hat sich schon in vielen westlichen Industrienationen als Marketing- und Instrument zum Aufbau von Selbständigkeiten durchgesetzt. Allein in den USA haben 300.000 Firmen im Jahre **2012 ca. 9,5 Mrd.** Dollar über Barter verrechnet. Die Branche wächst dabei jährlich um 20% -also müssten 2023 es schon 27 Mia. \$ sein. Besonders die Ausbreitung des **Internets ab 2016**, die zunehmende Nutzung moderner Kommunikationsmedien und die Globalisierung geben dem Bartering auch weiterhin **kräftige Wachstumsimpulse**.

Die **WIR „Wirtschaftsring“ Genossenschaft** ist die grösste europäische Barter-Organisation



Da Bartering bis zum heutigen Tage in Deutschland weithin unbekannt ist, ist es bemerkenswert, dass sich die weltweit grösste Bartergesellschaft in unserer direkten Nachbarschaft etabliert hat. In der eigentlich konservativen **Schweiz** sind mittlerweile schon 71.000 Unternehmen und Freiberufler, das sind 21% aller registrierten Firmen, dem **WIR-System (Wirtschaftsring)** angeschlossen und haben im Jahre 2013 ca. 3,7 Mrd. Franken untereinander verrechnet.

- Und 2023 mit knapp 6,5 Milliarden Franken markiert die **WIR-Bilanzsumme** ein neues Allzeithoch in der 90-jährigen Bank-Geschichte. Basel, 26. Juli 2024 | Im ersten Halbjahr 2024 übertrifft die Bank WIR mit einem Gewinn von 13,3 Millionen Franken das Vorjahresergebnis (11,1 Millionen Franken) um 20 Prozent. (Grund: Banken geben kaum noch CHF.-Kredite, da die Volks-Bonität stets sinkt.)

Das Schweizer Barter-Umsatzvolumen ist schon in solche Dimensionen vorgestossen, dass das WIR-Geld sogar in den Monatsberichten der Schweizer Nationalbank statistisch erfasst wird und Berücksichtigung bei der Geldmengensteuerung findet. Das BIP der Schweiz 2023 von Fr. 800 Mia. würde um X % gesteigert.

Wir von WEG.Global sind politisch ab 2026 so aufgestellt, dass wir an den Parlamentswahlen im Oktober 2027 teilnehmen wollen, um das Barter-Geschäft auf die **Staats-Konforme Ebene als Zahlungsmittel der Zukunft** zu bringen, da die Banken faktisch alle Bankrott sind, genauso wie viele Staaten. Daher ist Handlungsbedarf angesagt. Danach kann mit neuem Segel die Fahrt als «**Staatliches Zahlungsmittel**» mit WEG.Global international in **W€** begonnen werden. Danach könnten wir auch mit dieser WEG.Global Währung unsere **Steuern** wie vor 120 Jahren wieder in «**Leistungs-Werten**» jedes Marktteilnehmers bezahlen, so die **erste Gesetzes-Änderung**, die wir einführen müssen. Auch einen «**Gesetzlichen Gewinnschutz**», der in gesättigten Märkten die sonst nicht zu bremsenden Null-Gewinne verhindern sollen, ist politisch vorgesehen.

- Sobald bei den **Nationalrats-Wahlen 2027** die **HuMan-Wirtschaft** als neue **Wirtschafts-Grundlage** für das Lösen der Bank-Probleme gewählt wird, kann unser «**Gesetzlicher Gewinnschutz**» danach die **Schweiz** zum **Modell-Land** für das neue **HuMan-WEG-Bartering** durch die **WEG.Global Software** machen.

Weitere Informationen unter

<https://weg.WEG.global> www.human-bewegung.ch www.systemwechsel.tv

Obiger teils USA-Text ist auf die EU angepasst von Hans-Jürgen Klausner, der seit 1994 im Bartering als führender Software-Entwickler und Buchautor bekannt ist. Seine drei «**HuMan-Wirtschafts-Bücher** für **gesättigte Welt-Märkte**» sind führend als Wirtschafts-Literatur an Universitäten einzuführen. **Dort gilt:**

- In **gesättigten Märkten** tendieren die **Gewinne** (ohne gesetzlichen Gewinnschutz) nach **Null!** Auch wenn noch Käufer da wären, die jedoch die **erforderliche Kaufkraft** mangels Kreditwürdigkeit niemals haben können, ist ein Markt gesättigt. Das wird sich mit **WEG.GLOBAL** Barter ändern.

Systemwechsel der „**Materie**“ kontra Primat „**Geist**“

Vom **Haben** zum **Sein**

Geld

=

Kredit würdig = Entmaterialisierung des Geldes 2023 HJK



Materie



Geist

Bankensystem
Banknoten
Geldmünzen
Bankomaten
Bankkonten
Nationalbanken
FED / BIZ etc.

= **Gewinnschutz Art. 314 Or. / gelesen 1971** (entdeckt von HJK)
= **Blanko-Kredit** ist die Basis des Wohlstandes für Alle Menschen
= **Konkursversicherung 1% entdeckt 1993** (BIP 350 Mia. / 2.8 Mia.)
= **Waren-Buchhaltung** kennt keinen «**Gelt-Zahlen-Mangel**»
= **Buchungs-Transfer-Gebühr von 3% ersetzt den Zins!**

Wer das obige am besten und am schnellsten kann, ist der Herr der zukünftigen **Gelt-Schöpfung** der neuen Zeit.

Ich hoffe die Schweizer!

Forst-Längenbühl 04.01.2025 HJK

Praktische Umsetzung und erste Ziele der WEG.Global

Das untere Buch beschreibt das Ziel einer geistigen Welt-Elite, welche auf materiell-brutale Art von Banken-Eliten verfolgt wird. Damit wird dieses Ziel auf zwei unterschiedlichsten Wegen zu erreichen versucht, materiell und spirituell.

Ich habe es als mein nachträgliches Pflichtenheft am 30.04.1996 erhalten zu meiner ersten «WEG = Werte Erhaltungs-Genossenschafts-Gründung» in CH-2504 Biel von einem Religions-Führer. Mein Buch «HuMan-Wirtschaft Band 1» hatte ich bereits im Dezember 1994 zu schreiben gestartet. Es war im April 1995 druckreif.



Diesen Auftrag als Lebens-Ziel habe ich nun 30 Jahre verfolgt. Die Umsetzung kann nur von Regierungen in die Wege geleitet werden.

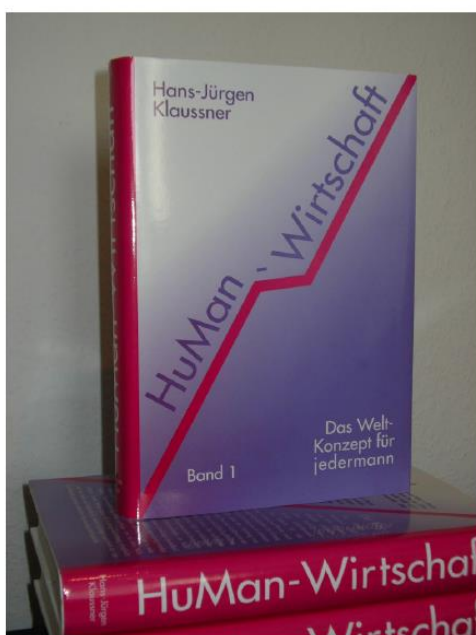
Lösungsvorschlag an Jene, die nicht nur Aufklärungen zur stets aktiven luziferischen «einen Weltregierung NWO der Super EU-UdSSR» sehen wollen, sondern auch das «Göttliche Gegenkonzept» praktikabel zur Umsetzung vorfinden und lesen wollen.

Was können wir sofort umsetzen?

Wir **Menschen** sind **Götter**, und die **Schöpfung Gottes** kennt nur den **Menschen** als sein exaktes **Ebenbild**. Das zu **verunstalten** widerspricht der göttlichen Schöpfung und seinen Naturgesetzen. Daran herum-zu experimentieren mit «**Künstlicher Intelligenz**, integriert in den **Körper**, sowie eine totale Kontrolle über **Chip-Implantate**» mit der luziferischen **Codierung 666**, wie sie vom **WEF-Gründer Klaus Schwab** in seiner 4. industriellen Revolution vorgesehen ist, kann niemals umgesetzt werden, weil sie gegen **alle göttlichen Gesetze** verstösst. Sie werden spätestens 2027 damit kläglich gescheitert sein. Doch wir müssen sie ihren Verstoß **gegen** das «**Göttliche**» erfahren und erleben lassen. Erst danach werden sie damit aufhören.

Anschliessend kommt wie prophezeit, **das «goldene Zeitalter» eines weltweiten neuen Finanz-Systems**, das so einfach sein wird, dass man sich danach fragen wird, warum man es nicht schon viel früher eingeführt hat? (Prophezeiung von **Nostradamus**). Doch das liegt auch daran, wie es **Henry Ford** schon um 1923 formulierte, «*Wenn die Menschheit wüsste, wie ihr Geld- und Finanz-System funktioniert, so hätten wir eine **Revolution noch vor morgen früh***». (aber nur wenn es diese **HuMan-WEG-Alternative** sichtbar gibt, was bis heute nirgends der Fall war). Warum hat diese Revolution noch nicht stattgefunden? Weil wir alle mit wenigen Ausnahmen nicht wissen, wie unser **Finanz-System funktioniert**. Es wird von allen Massenmedien verschwiegen, damit diese heute die Welt regierenden Monopolisten-Archonten ihr schändliches Diktat der Sklaverei der Menschheit als Ganzes und der Welt überstülpen können. Sie müssen **scheitern**, weil sie in allen Punkten sträflichst **gegen den Willen Gottes** handeln. Der Zeitpunkt ist nun nach Corona-Fake und Ukraine-Krieg da.

Deren Pläne sind schon lange durchschaut und es gibt die hier vorgestellte, in Praxis gestartete «**HuMan-Wirtschafts-Lehre**» in drei Büchern von **Meister Hans-Maitreya** (Hans-Jürgen Klausner) als **Gegenkonzept**. Erstmal ist weltweit diese neue «**Leistungs-Verrechnungs-Software WEG.Global aller E-Shops aller Menschen**» als **Gegenkonzept** zum «**Monopol-Schuldgeld**» der Rothschild-Zentralbanken umsetzbar. Sie können somit heute schon darin Ihr alles **befreiendes Gelt-Schöpfungs-Konten-System** eröffnen. Jede vor dem **Bankrott** stehende **Regierung**, die sich für dieses **WEG.Global Konzept** entschliesst, macht damit alle ihre **Bürger** erstmals echt **souverän**, weil dann **beide** (inkl. Staat) über die «**eigene Gelt-Schöpfung**» verfügen.



1. Nur wer eine durchdachte, technisch logische und daher umsetzbare Alternative anbietet, kann dem falschen Geld-System den Stecker ziehen.

2. Das muss politische gewünscht sein von 60% eines Volkes wie der Schweiz.

Danach fallen andere Staaten wie Österreich und Deutschland ebenso um.

Weitere EU-Länder folgen unmittelbar.

3. Der Staat wird dann die Banken zu WEG-Verrechnungs-Zentralen umgestalten. Das kostet ihn dann keine 1500 Mia. Sondern lediglich den Real-Wert der Gebäude.

Das Personal wird 2 Jahre umgeschult auf spirituelle Lehren und führen einer Werte-Erhaltungs-Gemeinschaft, WEG – auch genannt Kreditismus.

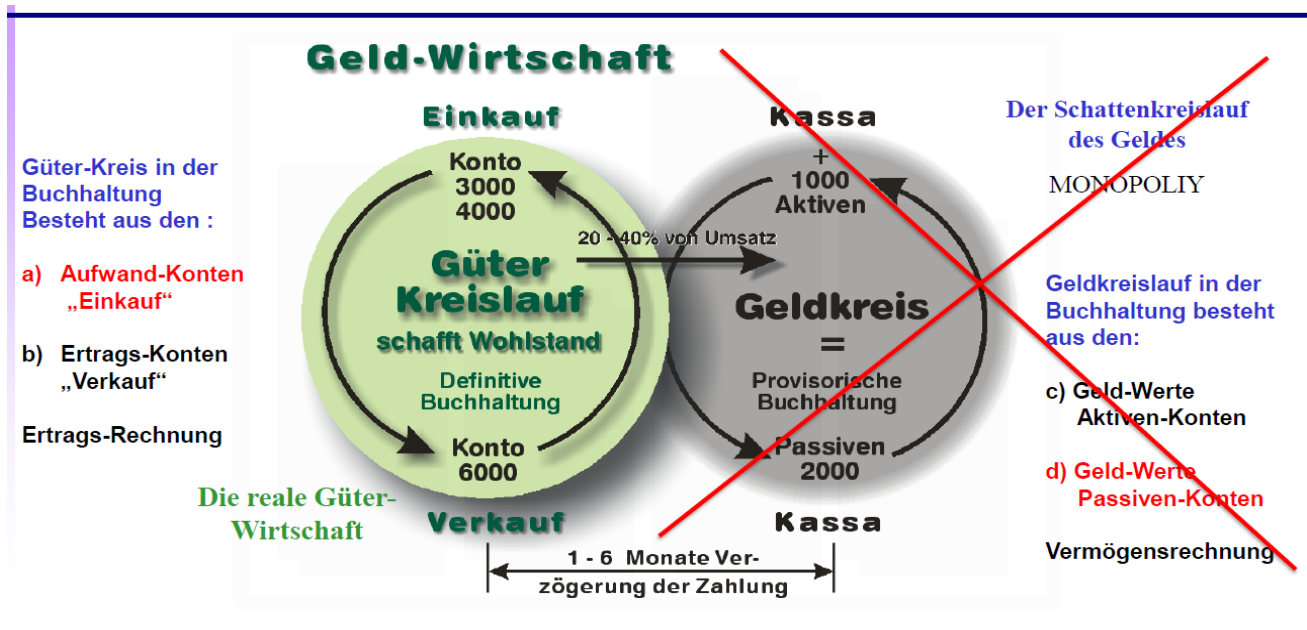
4. Danach ist ausgewogener Wohlstand und Chancengleichheit für alle gemäss BV Art. 2 umsetzbar.

Zu 1. Von alleine bricht das Rothschild-Zinsen-Schuld-Geld nicht zusammen, da alles virtuell ist.

Waren-Kredit ersetzt den Geld-Kredit des Monopol-Banken-Systems.

Es gibt zwei unterschiedliche und gegensätzliche Geld-Schöpfungs-Systeme:

1. «Bank-Schulden als Kredite auf Zinsen» sind materielles Monopol- Geld schöpfen.
2. Waren-Kredite der Bürger untereinander schöpft somit auch Geld (t = Geltung)!



Die offene **Internet-Computer-Vernetzung** ist dabei der **Führer** in beiden Konzepten. Da die Banken über ihr SWIFT System 1973 (rechter Kreis in grau) die ersten und schnellsten waren, die sich diese Computer-Technik zur vernetzten **Zahlen-Transferierung** angeeignet haben, sind sie heute noch kurz die alleinigen Welt-Beherrscher, denn **Geld regiert** immer die **Welt**.

Sobald eine neue «**Waren-Buchhaltung mit gleicher Vernetzung**» wie das SWIFT/BRICS der Banken bei den Waren- und Leistungs-Anbietern (linker Kreis grün) in deren vernetzten Computer-Systemen existiert, ist dieses Banken-Monopol umgehend Geschichte einer alten **barbarischen** Zeitepoche. Die **Genies** des neuen Zeitalters ab 2027 haben die **Software** des **WEG.Global** entwickelt, womit sie alle **E-Shops** aller Waren- und Leistungen-Anbieter (auch Arbeiter und Angestellte haben ihren E-Shop) weltweit **vernetzen**. Diese vernetzte «**Waren-Kredit-Schöpfung**» als «**Gelt-ung der Zukunft**» ersetzt somit das **Monopol-Geld der Banken**, das stets nur über **Schuld-Kredite** und dies immer im grossen **Mangel** nur geschöpft werden kann wegen fehlender **Bonitäten** bei den heute überall hoch verschuldeten Menschen, Firmen und Staaten. Dadurch ist dieses **Schuld-Geld-Zins-System** schon vor der Banken-vernichtenden «**Null-Zins-Phase von 2014-2020**» und die Börsen-Crashes von 2008 und schon davor, mindestens auch nach Erreichen der Markt-Sättigungen der Industriestaaten 1996 an seine natürlichen Grenzen gestossen und muss nun als längst **überfällig** ersetzt werden.

Wir bieten dieses neue «**Waren-Kredit-Gelt-System ohne Zinsen**» vorerst allen **muslimischen Staaten**, dabei vornehmlich noch Monarchien an, die sich rasch entscheiden können. Dabei bekommen sie jegliche Unterstützung Ihrer Religions-Führer, denen das Zins-Geld-System der Rothschild-Zentralbanken schon immer ein Dorn im Auge war.

Die **Regierung** kann nach 2027 jeden Bürger des Landes auffordern, innert 2-4 Monaten diese Konten zu eröffnen. Die Eröffnung beider Konten in «**€ und We€**» ist kostenlos. Dazu erklärt jede Regierung, das **dieses Konto nun Staatsgeld** ist und dass damit alle **Steuern** bezahlt werden können. Der «**graue Geld-Kreis**» oben schiebt sich somit unter den grünen Kreis und verschwindet.

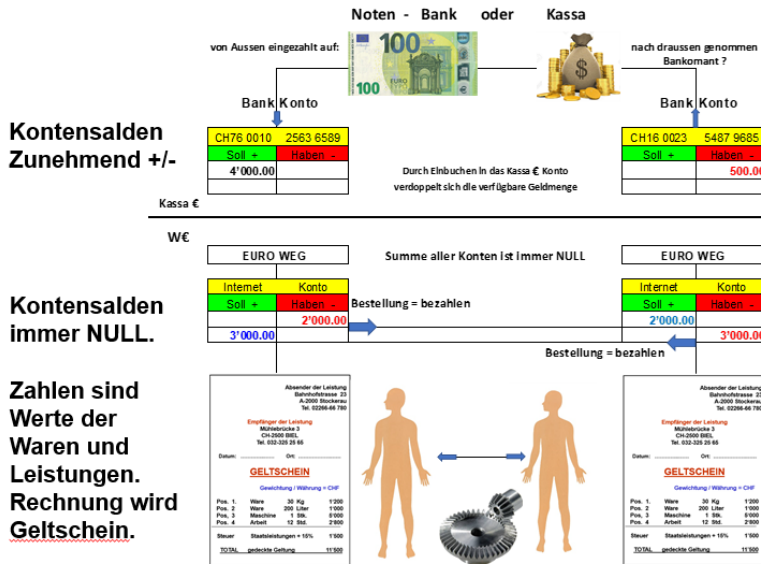
Die **Bänker**, die sich spirituuell ausbilden, könnten als «**WEG-Begleiter**» bei **WEG.Global** arbeiten.

So starten Sie ein vom «Monopol-Geld» befreiendes «Waren-Kredit-System»!

Sie melden sich bei der **WEG.Global** WEB-Seite an! Klicken Sie nach unten auf die Schaltfläche.

Das **WEG.global** -Geld- und Gelt-System verbindet alt und neu!

Das Zwei-Konten-System bei **WEG.global** Leistungs-Verrechnung!



WEG.global bietet zwei Konten an. Das klassische materielle Banken-Geld-Konto das nur im Plus als Kasse geführt werden kann. Dazu das neue 2. virtuelle «Waren-Kredit-Konto», das immer mit einem Minus-Limit von W€ -33'300 gestartet wird als Freischaltung der Buchung auf Minus-Basis. Nur so kann ein Waren-Tausch-System starten.

EUROWEG Vortrag der HuMan-Bewegung
Gmünd, 2014, Folie 7/ 87



Scrollen Sie dieses Bild - das Ihnen die Erklärung gibt, dass wir **zwei Konten** automatisch dabei für Sie eröffnen. Das alte Banken-Geld-Ersatz-Konto in € und das neue freie Waren-Kredit-Konto in W€. Sie müssen also keinerlei Umrechnungs-Faktoren berücksichtigen oder unterschiedliche Währungen kennen, ausser dem €.

Dann scrollen Sie nach durchsehen der ersten WEB-Seiten-Bilder, die sie bitte lesen, den Bildschirm nach unten. Sie sehen nun dieses Logo:

UNSER ONLINE-SYSTEM

DAS GELDLOSE WARENKREDIT-SYSTEM ERNEUERT DIE GANZE WIRTSCHAFT UND SCHENKT EIN NEUES LEBENS-VERWIRKLICHUNGS-GEFÜHL!

REGISTRIEREN SIE SICH DORT UND ERÖFFNEN SIE EINEN ACCOUNT ODER LOGGEN SIE SICH EIN!

[HTTPS://WEG.WEG.GLOBAL](https://weg.weg.global)

WEG = WELT-EINHEITS-GELT / WORLD-EQUIVALENT-GIVING

Klicken Sie auf das grosse -Logo oder darüber auf **[HTTPS://WEG.WEG.GLOBAL](https://weg.weg.global)** Speichern Sie diese Einstellung, sodass Sie gleich bei Eingabe von «weg» auf diese WEB-Seite kommen.

Sie sehen dieses **Eingabe-Fenster**, worin Sie nun auf «**Registrieren**» klicken, und Ihre **Sprache** wählen.

Bei **Sprache DE** finden Sie auch:

Englisch,
Französisch,
Arabisch,
Spanisch und
Italienisch, etc.

Vorhanden sind weitere
50 Sprachen wie:

Russische,
Serbisch,
Polnisch etc..

Nach dem Klicken auf «**Registrieren**» sehen Sie unteres Fenster, das Sie bitte ausfüllen.

«**Namen*** bitte exakt wie im **Pass!** eingeben

Login-Name ist auch:

«**Nutzername*** Es kann eine beliebige **Nummer** oder ein **Synonym** (alias) für Ihren Namen sein..

Zusätzlich als Sicherheit wird auch dazu die **E-Mail Adresse** als Login verwendet.

Darunter können Sie noch ein beliebiges **Passwort** nach Angaben eingeben.

Die Geschäfts-Bedingungen bitte ankreuzen, dann mit «**Code abtippen**» abschliessen.

Bei «**Alte Konto-Nummer**» könnten Sie ihre Bank-Konto-Nummer eingeben mit **IBAN Nr.**

- Nun sind **Sie registrierter Nutzer** von «**WEG.Global**» als **alternatives Konten-System** ausserhalb von Banken. Wir eröffnen Ihnen automatisch **zwei** Konto-Nummern. Eines für **altes** Banken-**Geld** und ein zweites Konto für den «**Waren-Einkaufs-Rahmen**». Beide Konten werden mit Ihrem «**E-Shop**» verbunden.

Ihre Vorteile

Mit dieser doppelten Konten-Eröffnung unterliegen Sie **keinerlei** Geld- oder Gelt-Kontrollen des Rothschild-Zentralbanken-Systems, das nur als staatlich getarnt dargestellt ist. In der **Schweiz** als **FINMA** und in Österreich als **FMA (Finanzmarkt-Aufsicht)** die nichts mit dem Staat zu tun haben, ausser dass der **Staat** für deren **Verluste** zu haften hat. Zusätzlich werden auch **Sie als Bank-Konteninhaber** im Ernstfall als Haftungs-Nehmer zur Kasse gebeten werden gemäss SAG-Gesetz der EU:

Siehe https://de.wikipedia.org/wiki/Sanierungs-_und_Abwicklungsgesetz

Warum die Rothschild-Banken nicht Pleite gehen



- Das in der Öffentlichkeit so gut wie **unbekannte** : **Sanierungs- und Abwicklungsgesetz (SAG)** . Wolfgang Philipp, geboren 1933, juristischen Assessorexamens hält dieses Bankenrettungsgesetz für einen Eingriff, der die Liquidität und das Vermögen vieler **Bankkunden** gefährdet. **Die Erläuterung des Bankenrettungsgesetz hält er für dringend geboten.**

Ihr Bank-Guthaben ist nicht Ihr Geld, sondern Sie haben unwissentlich der Bank einen Kredit gegeben, ohne Vertrag.

Kernaussage: Bevor wieder eine Regierung mit Steuergeldern oder der EU-Rettungs-Schirm eine grosse Systemrelevante Bank retten muss, müssen die Alt-Aktionäre auf Ihre Anteile verzichten und es wird neues Eigenkapital aus den Sparbüchern und Kontenguthaben der von der Bank verwalteten Gelder herangezogen, also enteignet werden, was über € 50'000.- pro Konto liegt.

Alternative Lösung: € Transferieren auf Ihr [WEG.global](https://www.weg.global) Kassa - € Cash-Konto

Zum Titel «Warum Rothschild-Banken nicht pleite gehen?»

Wer **am Computer jede Zahl** als «**Geld-Schöpfung**» aus dem **Nichts** schaffen kann, wird und kann nie in Konkurs gehen. Das obere Gesetz ist nur zur Enteignung der «**Positive-Salden-Kontenbesitzer**» gemacht worden. So können auch die Reichen enteignet werden als Retter ihrer Hausbank, die dann ein Jahr später dennoch aufgelöst werden muss. Das Gerede vom «**Systemzusammenbruch**», der vor der Türe steht, schon seit 1999, wird also niemals so eintreten. Es kann somit auch kein neues gerechteres volksfreundlicheres Banken-System vom Himmel fallen. Zudem kann es nur aus der Schweiz stammen, darum bin ich Schweizer.

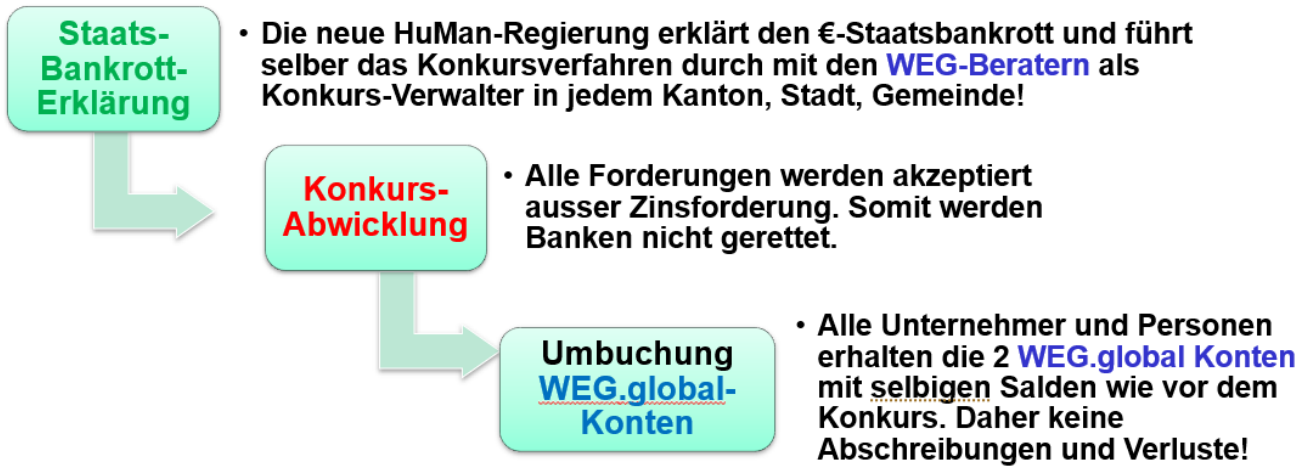
Wenn einzelne Banken nun der Reihe nach in Konkurs geschickt werden, so ist das die Konsequenz der Einführung von rein elektronischen **E-Geld-Banken** durch das **CBDC**. Dabei reicht es pro Land eine einzige «**Zentral-Bank**» zu haben, wie sie der **Rothschild-Clan** mit den **167 Zentralbanken** weltweit schon besitzt. Damit ist auch «**BlackRock**» gemeint, die auch dazu gehören. Die Dorf-Landes-Banken werden noch ein Jahr 2025 die Konten-Transferierungen bewerkstelligen, bis jeder Bürger dann von der Landes-Zentralbank seine «**Debit-Karte**» bekommt und die **Handy-Bezahlungsfunktion** mit dem **Bio-Metrischen Gesundheits-Zertifikat** eingerichtet hat. Nur damit sind dann noch Flug- Bahn- Busreisen oder Grenzübergänge möglich. Die Rentner und auch die Sozialhilfe-Empfänger erhalten dann ein **Almosen-Grundeinkommen**, das aber nur den Staat in weiteren gigantischen Schuld-Verpflichtungen dem privaten Rothschild-Zentralbanken-System gegenüber in ewiger Tribut-Zahlung gefangen hält. Das ist Unterwerfung ohne Krieg über unbezahlbare ewige Verschuldung.

Damit können wir nun dank **eigener modernerer E-Banking-Software** dezentral mit jeder **Gemeinde** als unsere «**Waren-Kredit-Geltungs-Schöpfer**» aller Bürger und Firmen neu mit Buchhaltungs-Gelt entschulden. Damit wird dem alten Geld-System der Stecker gezogen durch Nicht-Gebrauch und via Konkurs-Anmeldung. Dies nach **gewonnener CH-Wahl** in das Parlament **2027** dank dem neuen **WEG.Global** -System.

Weiter unten lesen Sie den **zwingenden** Schritt, um aus alten **Geld-Systemzwängen** aussteigen zu können, unter welche jede neue, auch gegensätzliche Regierung zum Alten, automatisch fällt.

Mit geordnetem CH-Staatsbankrott vom Geld zum Geld

Der Systemwechsel muss geplant und geordnet vollzogen werden durch die neue HuMan-Regierung Schweiz ab 2028. Wie?



Die neue **HuMan-WEG-Regierung** gibt allen Bürgern 4-6 Monate Zeit, sich dieses **Doppel-Konten-System** einzurichten wie oben beschrieben. Danach führt die neue **HuMan-Bewegungs-Regierung** den **Staats-Bankrott** durch. Alle **Guthaben** und **Schulden** werden **eins zu eins** übernommen. Nur die **Zins-Forderungen** der Banken werden nicht übernommen, ebenso nicht die Staats-Anleihen im Besitz von Banken. Die privaten Halter von Staats-Anleihen werden voll umgebucht auf «**Staats-Genossenschaft-Anteile**».

Bei «**Konto**» ist das so sichtbar, wenn man das «**Kassa-Cash Konto**» wählt. Das andere ist das «**W€**» Waren-Kredit Konto des «**Zwei-Konten-Systems**» alt € für den **Übergang** und **Übertrag** nach Neu «**W€**».

Das sind nun **zwei** verschiedene Konto-**Nummern**. Hier das erste «**Kassa-Cash-Konto in €**», worin Sie ihren alten Saldo von Ihrer Bank wiederfinden werden.

The screenshot shows a user interface for 'Bürger-Cash-Konto € - CH01 84196 346608'. It includes a navigation menu on the left with options like 'Management', 'Nutzer', 'Meine Kontakte', 'Angemeldete Nutzer', 'Nachrichten', 'Anzeigen', and 'OAuth2 / OpenID Connect'. The main content area displays account statistics: 'Kontostand: € 2,477.34', 'Kontostand zu Beginn des Zeitraums: € 0.00', 'Kontostand am Ende des Zeitraums: € 2,477.34', 'Insgesamt Empfangen: € 2,477.34 (2 Überweisungen)', 'Summe bezahlt: € 0.00 (0 Überweisungen)', and 'Nettoeinkommen: € 2,477.34'. Below this is a search section for transactions with a 'Beschreibung' field, a 'Zeitraum' dropdown set to 'Die 12 letzten Monate' (28-12-2023 bis 28-12-2024), and 'Erweitert' and 'Suchen' buttons. At the bottom, there is a table of transactions:

Datum	Von / bis	Beschreibung	Bar Auszahlung	Betrag
28-12-2024	Kassa System Konto €	Heutige Einlage in Bar an HJK		€ 100.00
19-11-2024	Kassa System Konto €	Saldo aus EUROWEG 2023		€ 2,377.34

2 Ergebnisse

Wenn Sie sich mit den Eröffnungs-Daten einloggen, so sehe Sie das linke Bild mit den Salden-Übernahmen:

Ganz oben neben **Anmelden** befindet sich Ihre alte Test-Kontonummer.

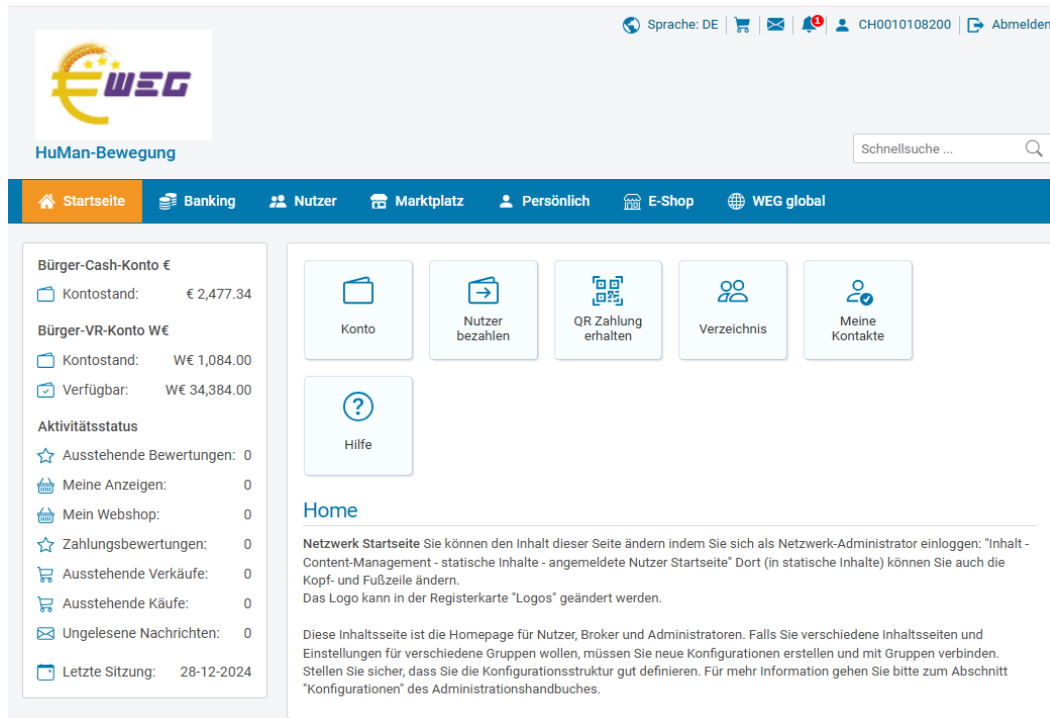
Bei **Sprache** die erwähnten vielen Sprachen.

Der Basis Waren-Kreditrahmen kann vom **WEG-Begleiter** individuell, nun auch noch auf **W€ 100'000.-** für Ihre Projekte angepasst werden.

Lieber zu viel als zu wenig «**Waren-Einkaufs-Rahmen**», denn wo **Mangel** ist, entsteht **das Geld-Leih-Geschäft** mit den **verheerenden Zinsen**. Also ist die «**Waren-Einkaufs-Rahmen-Erhöhung**» immer leicht möglich, denn der Lieferant ist ja der «**Waren-Kredit-Geber**» und niemals das hier angebotene System der **WEG.Global**. Ihr frei gewählter **WEG-Begleiter** ist nur der Beauftragte mit der Zugangs-Möglichkeit der Limiten Erhöhungen. Der **Zins** ist damit endlich abgeschafft, weil es **keinen Geld-Mangel** mehr gibt.

Das **Waren-Kredit-Konto** ist identisch, jedoch mit der Währung «**W€**» bezeichnet als Unterscheidung. Dort sind alle Ihre **Schulden** notiert. Denn Schulden können Sie nur in der Zukunft tilgen, und die Zukunft wird nun zu 100% im neuen «**Waren-Kredit-Gelt = W€**» verdient, verrechnet und dezentral geschöpft.

Nach der Konkurs-Abwicklung und Salden-Übertragung aller Konten von den Banken, kann Ihr neues Konto-System wie folgt aussehen:



1. Konto-Stand für Guthaben in €:

2. Konto-Stand Ihrer **Schulden** in **W€**.

Wenn kein Minus-Zeichen davorsteht, so haben Sie in einer anderen **Krypto**-Währung schon Plus-Saldo gehabt, den wir ebenso übernehmen.

Jedes neue Konto erhält automatisch einen neuen «**Einkaufs-Rahmen** von **W€--33'300.-** eröffnet.

Das steht links oben unter «**Verfügbar:**»

Regierungserklärung Neujahrsansprache des Schweizer Bundespräsidenten

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen.

Wie schon so oft, jedoch heute am 31.12.2027 stehen wir an **Anfang** eines neuen ganz speziellen **Jahres**. Die Finanzkrisen der letzten 20 Jahre und des Nullzinses seit 2014-2020 haben das baldige Ende des seit über tausend Jahre geltenden **materiellen «Tauschgeld-Systems»** mehr als deutlich aufgezeigt. Viele Banken und Firmen mussten wegen **Geldmangel** am Fälligkeitstermin einer Geld-Rückzahlungs-Verpflichtung **Konkurs** anmelden, also ihre Zahlungsunfähigkeit in einem materiellen Geldsystem bekunden, das wir aus falschen Überlegungen heraus immer im **Mangel** gehalten haben. Ich nenne es deshalb das alte **materielle Mangelgeld**, weil die Mehrheit unserer Mitmenschen davon immer zu wenig hatten bei gleichzeitig riesigen **Geldbergen** auf der anderen Seite, jedoch bei einer extrem kleinen Minderheit. Die 20/80 Prozent Gesellschaft existiert nun schon viel zu lange und diese **ungerechte** Verteilung des Geldes steht im Gegensatz zu unserer **Bundesverfassung Art. 2**, ist also nicht **system- und verfassungskonform**.

Doch was war zu tun?..... Lesen Sie bitte weiter in der separaten Beilage. «Bundesrat-Ansprache».Pdf

Hier nochmals die **drei neuen Säulen ab 2027** der «**HuMan-Wirtschaft**» sind:

Das WEG-€ «**Waren-Kredit-System**» basiert auf den **3 Absicherungen**:

1. **Gesetzlicher Gewinnschutz** für alle sinnvollen Produkte und Leistungen (wie art. 314 OR)
2. **Konkurs-Absicherung** über den Staat mit 1% aller Verrechnungs-Salden, also nur 1% vom BIP.
3. Der «**Waren-Kredit**» **verunmöglicht** durch +/- Verrechnung den **Geldmangel** und jegliche **Inflation**.

Zusätzlich ist kein **Export** für den Erhalt von «**Devisen**» mehr erforderlich durch «**Welt-Einheits-Geltung W€**». Jedes **Land** rechnet mit **W€**. Dazu existiert eine separate Abhandlung auf www.human-bewegung.ch

Start-Lister der Hoch-Potenten Projekt-Umsetzer mit deren Waren-Kredit-Bedarf (Einkaufsrahmen bei allen Lieferanten eines Landes)

	Kontoname	Negatives Kontolimit	Positives Kontolimit
orgi	Bürger-VR-Konto W€	W€ -100,000,000.00	Produktstandard
imbH Pavlovic Zoran	Bürger-VR-Konto W€	W€ -120,000.00	Produktstandard
Gohl Alfred Erich	Bürger-VR-Konto W€	W€ -1,000,000.00	Produktstandard
	Bürger-VR-Konto W€	W€ -100,000.00	Produktstandard
r	Bürger-VR-Konto W€	W€ -100,000.00	Produktstandard
iternehmung	Bürger-VR-Konto W€	W€ -200,000.00	Produktstandard
rodukte	Bürger-VR-Konto W€	W€ -250,000.00	Produktstandard
egung 2	Bürger-VR-Konto W€	W€ -30,000,000.00	Produktstandard
nig GmbH	Bürger-VR-Konto W€	W€ -10,000,000.00	Produktstandard
mehmng	Bürger-VR-Konto W€	W€ -100,000,000.00	Produktstandard
egung Forst-Läng.	Bürger-VR-Konto W€	W€ -30,000,000.00	Produktstandard
i Stefania	Bürger-VR-Konto W€	W€ -50,000.00	Produktstandard
ibH Henrich	Bürger-VR-Konto W€	W€ -60,000.00	Produktstandard
	Bürger-VR-Konto W€	W€ -500,000.00	Produktstandard
Adam Younes	Bürger-VR-Konto W€	W€ -500,000.00	Produktstandard
\ MARoc	Bürger-VR-Konto W€	W€ -20,000,000.00	Produktstandard
ur	Bürger-VR-Konto W€	W€ -40,000.00	Produktstandard
e Contable Agree par Etat	Bürger-VR-Konto W€	W€ -100,000.00	Produktstandard
ried	Bürger-VR-Konto W€	W€ -100,000,000.00	Produktstandard
udwig	Bürger-VR-Konto W€	W€ -1,000,000.00	Produktstandard
jang Architekt	Bürger-VR-Konto W€	W€ -10,000,000.00	Produktstandard

Links sehen Sie:

Teil-Liste von bereits 24 Konten mit weit höherem Einkaufs-Rahmen über W€ -50'000 bis zu **W€ -100 Mio.** Jeder **Dorf-Lizenznehmer** von 10'000 Konten kann diesen individuellen Einkaufsrahmen gemäss Projekten jedem Teilnehmer freischalten.

Die weiteren 244 Konten haben den Standard-Rahmen fix eingestellt bei Eröffnung als Waren-Kreditrahmen von **«W€ - 33.300.-«**. Das automatisch nun für alle Konten, von **Babys** bis **Omas**, von Nord nach Süd und Ost bis West.

Nur eine **Welt-Einheits-Gelt-Währung = W€** als weltweit gleiche **«Devisen-Währung»** kann dies bieten. Dann erübrigt sich der **Export-Wahnsinn** gegen **«Devisen»**, seine eigene Bevölkerung auszubeuten, um billigere Konkurrenz-Produkt gegen US \$ verkaufen zu können. Der Transport-Wahnsinn ist ja schon gigantisch genug. Siehe China mit riesigen Container-Schiffen rund um die Welt.

Dieses alte **Export-Konzept** aus 1660, als **«Merkantilismus»** mal er-

funden, um dann an Gold zu kommen aus dem Ausland. Siehe Wikipedia. **«Merkantilismus»**, ist hiermit überholt. <https://de.wikipedia.org/wiki/Merkantilismus> Im Wikipedia ist leider nicht erwähnt, dass es 1660 darum ging, den zusammengebrochenen Gold-Zufluss aus Süd-Zentral-Amerika mit **Exporten** gegen **Gold** (heute Devisen genannt) zu ersetzen. So erfand damals Eugen Moritz von Savoyen zusammen mit Colbert als Finanzminister am Hof von **Ludwig XIV** den Export-Handel gegen Goldzahlungen. Davor war jedes Land nur Selbstversorger, zu dem es dank HuMan-Wirtschaft in Ausgewogenheit wieder gemacht werden kann. Wenn alle Länder dieselbe **«Währung W€»** verwenden, können sie auch alles kaufen, ohne Export.

Oben: Erste Teil-Liste von total 23 Krediten im Gesamtwert von **W€ - 400 Mio.** enthaltend. Projekt-Entwickler weltweit, wie S. Wilfried in Marokko, erhalten die erforderlichen Einkaufs-Limiten freigeschaltet.

Das ist nun unser **«Vorzeige-Portal»** und Konzept-Präsentation bei **Regierungen** und EX-Banken – die sich vom **Geld-Monopol** und **Diktat der Rothschild-IWF und Welt-Bank befreien** wollen zur Neu-Gestaltung ihrer **«Staats-LV-Banken»** hin zum **Staat** und **Mensch** als neuen **Souverän**. Die **«Basis-Demokratie»** nach **Schweizer Model** ist die einzig wahre Demokratie. Darum erteilen wir den **«Gemeinden ab 10'000 Menschen»** die **Lizenzen** der neuen **WEG.Global** Leistungen-Verrechnungs-Zentralen **LVZ** den Status als Banken- und Geld-Ersatz aber als **«W€ Leistungs-Verrechnung-Stellen»**.

Ich erwähnte in Schreiben an diverse offene und Rothschild-freien Regierungen schon diesen Satz, dass die alten **Sklavenhalter-Zeiten** nun endgültig ab 2025 **vorbei** seien, wo:

- «Die Kirche hält die Menschen dumm und die Regierung (der König früher) hält sie arm».

Dank Internet können wir uns nun von der **Bevormundung der Kirchen** befreien, doch das Fernsehen hat die **Hypnose** der Menschen professionell weitergeführt, so dass der Satz vom Recycling-Spezialist Prof. Dr. **Braungart** passt: «Wir sind nicht zu viele – wir sind nur zu blöd!» Michael **Braungart** im März 2014 in der IHK Lahn Dill.



<https://www.youtube.com/watch?v=S1NG8A7fUfE> Wichtigstes Video für die neue HuMan-Welt.

Schluss-Auszug aus den «**spirituellen Grundlagen**» der **HuMan-Wirtschafts-Ordens-Lehre**

Würden wir in die Stille in uns gehen, so hätten wir den Zugang zur allumfassenden Intelligenz des Gottes in uns. So habe ich meine Kindheit ohne TV verbracht und in der Schule meist geschlafen. Doch wenn man mich was fragte, konnte ich präzise Antworten geben. Darum haben sie mich von der 2. gleich in die 4. Klasse versetzt, um mich herauszufordern, was aber nie gelang. Gott weiss alles und der Mensch, der sich auch als Gott versteht, weiss demnach auch alles. In diesem Sinne sollten Sie meine Newsletter lesen und verstehen.

Liebe Grüsse von Meister Hans-Maitreya / Insel Reichenau, CH-3636 Forst-Längenbühl am: 04.01.2025

Siehe Telegram [HuMan-Bewegung Kanal](#). Und www.human-bewegung.ch

Zeitgeist-Vorhersagen aus 1999. Bester Film der Schweizer Eliten zu Ihrer erwünschten Zukunft??

Film. **Beresina**. «Die letzten Tage der Schweiz» - von 1999 = Göttliche Zahl. Ist das der Wunsch?

<https://m.ok.ru/video/3685867129358>

Dieses visionäre Wunsch-Video aus 1999 mit den damals noch materiell und reaktionär sich ausgedachten **politischen System-Änderungen (von Direktorial-Republik in Monarchie)** kann heute auf **spirituell-geistiger Ebene** mit der **Implementierung** des neuen «**HuMan-WEG-globalen Finanz- und Wirtschafts-System**» friedlich und demokratisch durch **Volkswille** erreicht werden. Damit würden die **Einwanderungs-Bewegungen** wegfallen in andere höherentwickelte Länder automatisch, die das **Kernthema** dieses Films sind.

Wir wünschen uns allen ein glückliches neues Jahr 2025 als Start des «3. Zeitalters der Genies».

Nicht Geld regiert die Welt, sondern Liebe regiert die Materie, und dadurch auch die neue Welt.
